Ohne Worte aber damit mit viel Fäusten :D

Beitrag von „Juarez“ vom 22. Juli 2011, 13:23

<http://www.youtube.com/watch?v=wc8VtE1VO14>

Wie es aussieht bekommt meine Geburtsstadt mal endlich was legendäres auf die Beine 😄

Beitrag von „PCI“ vom 22. Juli 2011, 19:38

[Zitat von Juarez](#)

Wie es aussieht bekommt meine Geburtsstadt mal endlich was legendäres auf die Beine 😄

Warum, was ist denn in Aberdeen, Washington so los? 😄

Beitrag von „Juarez“ vom 22. Juli 2011, 19:51

Hehe ein Nirvana-Fan unter uns? 😄

Beitrag von „PCI“ vom 22. Juli 2011, 19:58

Naja, nicht gleich Fan, aber jeder war mal jung 😊

Beitrag von „Juarez“ vom 22. Juli 2011, 22:47

Und ich bin es bis Heute wie mein Avatar vielleicht verraten hat 😄

Beitrag von „Hendrik Wegland“ vom 27. Juli 2011, 21:48

Der Stadtrat hat dagegen gestimmt, obwohl der Name eine deutliche Mehrheit der Leute bekommen hatte, stattdessen wird wohl ein Freibad nach Spencer benannt.

Die zweitmeisten Stimmen hatte übrigens der „Erwin-Rommel-Tunnel“ bekommen 😬

Beitrag von „Alesi Modesto“ vom 29. Juli 2011, 09:53

Nichts anderes war meiner Meinung nach zu erwarten. Mit dem Freibad, in dem Bud Spencer wohl in den 50er Jahren mal im Rahmen eines Länderwettkampfs für Italien ein paar Bahnen schwamm, drücken sich die hohen Herren geschickt vor einer mutigen Entscheidung. Obwohl, wenn es Erwin-Rommel-Tunnel wird, ist das auch in gewisser Weise eine mutige Entscheidung in diesem Land. Seis drum, wenn Bud Spencer die Wahrheit gesagt hat, freut er sich über das "Bad Spencer" ja noch mehr.

Beitrag von „Juarez“ vom 29. Juli 2011, 15:02

Erwin Rommel war auch teilweise ein Gmünder.

"

Privatleben

Rommel wurde 1891 als zweites von vier Kindern des Oberrealschullehrers und späteren Rektors Erwin Rommel und dessen Frau Helene, geborene Luz, in [Heidenheim an der Brenz](#) geboren und wuchs in [Aalen](#) auf. Von 1908 bis 1910 besuchte er das Realgymnasium [Schwäbisch Gmünd](#) (heutiges Parler-Gymnasium). 1910 trat er in die [Württembergische Armee](#) ein.

"Quelle: Wikipedia

Neben meiner lokaler Geschichtskunde kann ich hier auf Wikipedia verweisen. Ein Bezug wäre damit gegeben, eigentlich sogar mehr als mit Bud Spender. Die Herren sind aber nur Sauer das ihr "Salvator-Tunnel" nicht das gewünschte Ergebnis brachte.

Trotzdem die Verwaltung um den OB hat sich in meinen Augen lächerlich gemacht, sowas hätte ich vielleicht in den MNs erwartet... aber das Leben ist halt manchmal voller Überraschungen:D

Beitrag von „Alesi Modesto“ vom 29. Juli 2011, 15:54

[Zitat von Juarez](#)

Erwin Rommel war auch teilweise ein Gmünder.

Klar. Er war aber auch ein Bewunderer Hitlers, das meinte ich mit "mutig in diesem Land". 😊

Beitrag von „Juarez“ vom 29. Juli 2011, 17:15

Seine so genannte "Bewunderung" ist in weiten teilen der Geschichtsfassung umstritten. Seine Bewunderung mag so groß gewesen sein wie die von Staufenberg, nur das man ihn nicht als "Verräter" hinstellen konnte, immerhin haben die Nazis versucht Rommel für ihre Zwecke zu nutzen. So falsch oder Mutig würde ich es nicht einschätzen immerhin war sein Sohn auch lange Bürgermeister der Landeshauptstadt Stuttgart.

Beitrag von „Alesi Modesto“ vom 29. Juli 2011, 21:29

Von falsch habe ich auch nicht gesprochen. Und ich habe nicht umsonst den Zusatz "in diesem Land" verwendet, weil meiner Einschätzung nach die Auseinandersetzung des Großteils der Bevölkerung mit dem Thema eher... sagen wir... oberflächlich stattfindet.

Aber ich will das auch gar nicht zu einem Pro-und-Kontra-Erwin-Rommel-Tunnel-Thema werden lassen. Passt schon, war nur eine Randbemerkung.

Beitrag von „Hendrik Wegland“ vom 30. Juli 2011, 10:49

Jetzt wurde vorgeschlagen, den Feldberg in Terence Hill umzubenennen 😄